

# Ehemalige LZB in Siegen



Wohnen, Arbeiten, Leben in der City –  
Historischer Anspruch und modernes Interieur  
Ein Highlight mit Ausblick: Ein einzigartiges Loft

Im Sommer 2008 erwarb der Siegener Unternehmer Manfred Utsch die Alte Landeszentralbank und ließ sie unter Denkmalschutz stellen. „Wohnen, Arbeiten, Leben in der City“ – unter diese Überschrift kann man den ehrgeizigen Plan des Bauherrn mit einem hohen Anspruch an Ästhetik und städtebauliche Kultur bestens stellen. Ihm zur Seite stand das Architektur-Atelier Christ aus Limburg, das Bauherr Man-

fred Utsch mit den umfangreichen Planungsarbeiten beauftragt hatte. „Wir möchten neue Maßstäbe für architektonische Ansprüche in Siegen setzen“, so Diplom-Ingenieur und Architekt Jürgen T. Christ. „Mein Anspruch ist es, die Seele dieses Hauses wiederzuentdecken und die Atmosphäre zurück zu holen, die dem Charakter des Gebäudes ursprünglich entspricht“, so der versierte Architekt, der international und national federführend etliche unikate Projekte geplant hat. In enger Zusammenarbeit mit der unteren und oberen Denkmalschutzbehörde machte sich ein Team von Fachleuten und Restauratoren daran, hinter die Kulissen, unter den Putz, auf die ursprünglichen Gegebenheiten zu schauen.

Etliche Überraschungen und architektonische Highlights konnte das fachlich-versierte Team bei seiner Komplettentkernung entdecken. Schon beim Betreten des Hauses fällt der Blick auf das herrliche, markante, sehr repräsentative Tonnengewölbe. Die kunstvolle Kassettendecke verstärkt den repräsentativen Charakter des Gebäudes und schafft ein stimmungsvolles Entrée. Die Originalfarben, klassische Gold-, Grün- und Rosé-Töne, wurden vom Restaurator wieder hergestellt und können nun wieder im Original besichtigt werden. Darüber hinaus entdeckte man in der alten Schalterhalle nach Entfernen der abgehängten Decke die alte Stuck-Kassettendecke. Diese wurde ebenfalls wieder in den Originalzustand versetzt.

## Architektur-Atelier Jürgen T. Christ

Walderdorffer Hof  
Fahrgasse 5  
65549 Limburg/ Lahn

Tel.: +49 64 31/ 58 48 9 - 0  
Fax: +49 64 31/ 58 48 9 - 58

info@architekt-christ.de  
www.architekt-christ.de

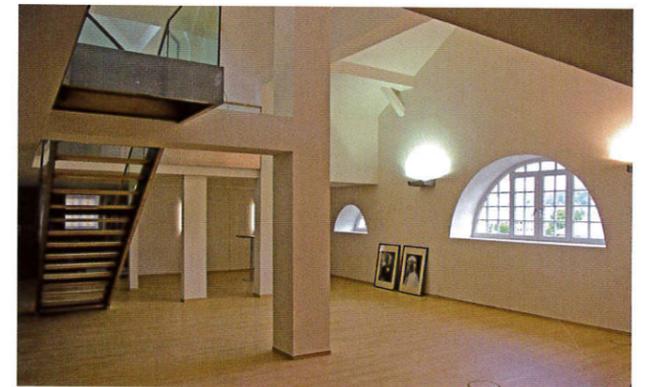


Ein filigranes, kunstvolles Treppenhaus mit zusammen gesetzten, gewölbartig angeordneten Natursteinstufen fasziniert immer noch Betrachter und Fachleute. Ebenso äußerst präzise gearbeitet ist auch das schmiedeeiserne Geländer, das den hohen Anspruch der Erbauer an hohe Handwerkskunst im klassizistischen Stil dokumentiert. Der Höhepunkt des Hauses aber ist im Dachgeschoss, im Loft, zu finden. Völlig entkernt, grundsaniert, ausgestattet mit modernster Sanitär- und Medientechnik, zwei neuen Aufzügen und effizienter Energetik, alles erarbeitet von heimischen Fachunternehmen, entstand hoch über der Spandauer Straße eine einzigartige Loftetage. Mit wunderschönem Blick auf die Siegener Altstadt durch das halbrunde, große, dominante Radfenster, das dem Dreiecksgiebel sein prägnantes Aussehen verleiht, wurde ein unnachahmliches, exzellentes



Ambiente geschaffen. In perfekter Symbiose aus bestens erhaltener, schnörkelloser, fast 100-iger Bausubstanz und modernen Gestaltungs- und Interieurelementen sollten im Loft und in den anderen Etagen auf 2000 Quadratmetern möglichst kleinflächige Einheiten entstehen, die als Büros, Galerien, Kanzleien und ähnliches genutzt werden können.

Nächtliche Lichtilluminationen setzen die stimmige Komposition aus ehrwürdiger Bausubstanz und moderner, zeitgemäßer Nutzung auch optisch in Szene. Einheitlich und harmonisch vervollständigt sich so von Außen nach Innen das Bild eines beeindruckenden Hauses, das charaktervoll und beständig von einer lebendigen Vergangenheit erzählt und dabei offen ist für die Ansprüche und Herausforderungen der Zukunft.



## Kreativ in Metallgestaltung

Meisterbetrieb, Schweißfachbetrieb  
n. DIN 18800, Teil 7

ANDREAS HANNAPPEL METALLBAUER-MEISTER

Waldstraße 17  
56414 Dreikirchen  
Fon 06435-966293 • Fax 06485-880419  
Mobil 0151/14292695

